

(Download) Kohlhaas: Roman

## Kohlhaas: Roman

Von Elisabeth Plessen  
*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



Produktinformation -Verkaufsrank: #816489 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-06Erscheinungsdatum:  
2011-08-06File Name: B00A6ARC2I | File size: 27.Mb

**Von Elisabeth Plessen : Kohlhaas: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kohlhaas: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
AdaptionVon cbmE. Plessen schrieb diesen historischen Roman 1979 unter Einbeziehung neu erschlossener historischer Quellen, wodurch sie die historische Figur des Kohlhaas zurechtrckte und nicht als Mordbrenner und

Ruber sondern eher als Opfer der Beschneidung der Freiheit darstellte. Misslungen scheinen mir dabei die Passagen, in denen sich die Autorin selbst einbrachte. Diese brechen den Stoff immer wieder auf und wirken im Bemhen um die Auseinandersetzung mit den Freiheitsbestrebungen der 68er, die schon 10 Jahre alt von der bundesdeutschen Gesellschaft recht und schlecht assimiliert wurden, recht aufgesetzt. Es wre dem Roman besser bekommen, so wie bei Kleist, anlässlich dessen 200 Todestages hier diese Neuauflage erschien, in der Historie zu verbleiben. Aktuelle Bezüge lassen sich für den verständigen Leser auch bei einer solchen flüssigen Romanstruktur herstellen. Damit wären auch die permanenten Wechsel zwischen dem "Mittelalterdeutsch" und der aktuellen Sprache vermeidbar gewesen. Elisabeth Plessen wurde von der Kritik dazu bescheinigt einen wortgewaltigen Roman geschaffen zu haben. Das trifft vollkommen zu, sie hätte es sicher auch ohne diese Koketterie geschafft. Der Roman hat als Lesestoff, der sich mit Recht und Gerechtigkeit auseinandersetzt ganz viel an interessanten Gedankengängen zu bieten und ist daher auch jetzt noch wirklich lesenswert, wirkt mit den angesprochenen der damaligen Mode des Schreibens entsprungene Schwächen jedoch etwas verstaubt. Wer sich für mehr als das kleistsche Original des Stoffes interessiert, dem sei dieses Buch neben der ebenfalls brillanten Adaption des Stoffes im Roman von E.L. Doctorov "Ragtime" wärmstens empfohlen.<sup>2</sup> von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Meisterwerk! Von Clara Berger Ich entdeckte diesen Roman durch Zufall und war begeistert. Ein richtiges Schatzstück, das aber leider vergessen zu sein scheint, weil es halt schon etwas älter ist. Aber alte Schätze sind ja oft die wertvollsten, und das gilt auch für dieses Buch. Es erzählt die wahre Geschichte des gerechten Menschen Michael Kohlhaas (eines Pferdehändlers im frühneuzeitlichen Deutschland), der sich vor einem Adligen, der ihm Unrecht tat, nicht beugen wollte und bis zum eigenen Untergang um sein Recht - und damit auch die Menschenrechte - kämpfte. Das ist eine oft blutige Geschichte, aber mit sehr viel Gehalt und in einer meisterlichen Sprache. Mein Kompliment, Frau Plessen und fünf Punkte von Herzen gerne!

Kurzbeschreibung Elisabeth Plessen führt uns in die Kindheit des Kohlhaas, berichtet von seinen Reisen mit dem Vater und von Kohlhaas' Frau Margarete; wir erfahren, was in ihm vorgeht, als er Stück um Stück den Glauben an die gerechte Gewalt" verliert, bis er sich zuletzt gegen die obrigkeitliche Willkür mit Rauben, Brennen, Hinwegführen und Schätzen" zur Wehr setzt. In Kohlhaas taucht der Leser tief in die Wirren der Bauernkriege des 16. Jahrhunderts und in das Leben der historischen Figur Hans Kohlhaas ein. Wie Kleist mit diesem Stoff auf seine eigene Epoche napoleonischer Eroberungen verwies, formuliert auch Elisabeth Plessen in ihrem ungewöhnlichen und literarisch brillanten Roman unsere zeitgenössischen Forderungen nach freier Persönlichkeitsentfaltung. Ein Roman, der bei seinem Erscheinen nicht nur Lob und Anerkennung bei der Presse fand, sondern auch ein Bestseller war, der eine Generation prägte. Kurzbeschreibung Elisabeth Plessen führt uns in die Kindheit des Kohlhaas, berichtet von seinen Reisen mit dem Vater und von Kohlhaas' Frau Margarete; wir erfahren, was in ihm vorgeht, als er Stück um Stück den Glauben an die gerechte Gewalt" verliert, bis er sich zuletzt gegen die obrigkeitliche Willkür mit Rauben, Brennen, Hinwegführen und Schätzen" zur Wehr setzt. In Kohlhaas taucht der Leser tief in die Wirren der Bauernkriege des 16. Jahrhunderts und in das Leben der historischen Figur Hans Kohlhaas ein. Wie Kleist mit diesem Stoff auf seine eigene Epoche napoleonischer Eroberungen verwies, formuliert auch Elisabeth Plessen in ihrem ungewöhnlichen und literarisch brillanten Roman unsere zeitgenössischen Forderungen nach freier Persönlichkeitsentfaltung. Ein Roman, der bei seinem Erscheinen nicht nur Lob und Anerkennung bei der Presse fand, sondern auch ein Bestseller war, der eine Generation prägte. über den Autor und weitere Mitwirkende Elisabeth Plessen, 1944 in Neustadt in Holstein geboren, studierte Geschichte, Philosophie und Germanistik in Paris und Berlin und promovierte bei Walter Hillerer zur zeitgenössischen Epik im Grenzgebiet von fiction und nonfiction. Sie debütierte 1976 mit dem Roman Mitteilungen an den Adel und veröffentlichte seitdem fünf weitere Romane, drei Erzählbände, einen Gedichtband sowie die Memoiren ihres langjährigen Lebens- und Arbeitsgefährten Peter Zadek. Bekannt wurde sie auch als Übersetzerin von Theaterstücken., u.a. von William Shakespeare, Henrik Ibsen und Sarah Kane. Für ihr Werk wurde sie u.a. mit dem Deutschen Kritikerpreis und dem Droste-Preis der Stadt Meersburg ausgezeichnet. Sie lebt abwechselnd in der Toskana und in Berlin. Im Berlin Verlag sind bisher der Roman Ida und eine Neuauflage von Kohlhaas erschienen. An den fernen Geliebten ist ihr zweiter Gedichtband.